









das sich die Blokade nur auf 55° 23' nördlicher Breite (also ungefähr bis ...)

Paris, 30. August. Die französischen Inseln Martinique und Guadeloupe werden in Verteidigungsstand gesetzt.

Swinemünde, 1. September. Die am 29. v. M. von Stettin heruntergekommene französische Bark „Elisabeth“ ...

Danzig, 2. September. Nachdem das nach dem Ausbruch des Krieges hier eingekommene französische Schiff „Nativité“ ...

In Bezug auf die Nordk. Korvette „Hertha“, die bekanntlich nach französischen Blättern im Nothen Meere oder bei Alexandria von den Franzosen genommen sein soll ...

Zur Verfertigung der Torpedos bedarf es umfassender Vorbereitungen, namentlich eines besonderen Bootes. Die eisernen Ladeten und mit einem ominösen T ...

Deutschland.

Berlin, 2. September. Täglich gehen von hier Lastzüge mit Geschützen aller Art fort, stundenlang war gestern die Verbindungsbahn von solchen Zügen in Anspruch genommen.

Die „Nordd. Allgem. Ztg.“ schreibt: Wie wir hören, beabsichtigt die konservative Partei selbstständig eine Adresse an Se. Majestät den König zu richten, um auszusprechen, daß Se. Maj., falls auswärtige Mächte in die demnächstigen Friedensverhandlungen sich einmischen sollten, bei Zurückweisung dieser Annahme das ganze Volk ebenso einmütig hinter sich haben werde, wie bei Zurückweisung der französischen Annahme und dem aus dieser Zurückweisung folgenden Kriege.

Daß Oberbürgermeister Seidel zu den Liberalen gehört, war uns neu, freilich wird er nicht den Konservativen angehören, welche sich hier regen.

besonders eingeladen hat, also einer Etiquettenfrage wegen, stören sie die Einmütigkeit der Demonstration. Schöne Patrioten!

Aus Saarbrücken wird berichtet: Es fehlten der Armee sehr dringend: Leibbinden, Leinene Fußlappen, Socken, Unterjacken, Unterhosen.

In Folge einer Kabinettsordre vom 6. August ist die dem Oberbefehlshaber der Marine zustehende höhere Gerichtsbarkeit für die Dauer des Aufenthalts des Prinzen Adalbert von Preußen im Hauptquartier dem Contre-Admiral Ruhn zur Ausübung übertragen worden.

Dem „Frankf. Journal“ schreibt man aus Kassel: Wie weit die Zuvorsicht Napoleons III. sich erstreckte, kann man daraus entnehmen, daß namentlich den Stabsoffizieren (ob den übrigen auch, wissen wir nicht) die Hände zu den Dekorationen bereits vor dem Ausmarsch zugeteilt worden sind, welche beim Einzuge in Berlin angelegt werden sollten.

Königsberg, 30. August. Sonnabend wurden von den in der Defensionskaserne „Kronprinz“ (welche für die gefangenen Franzosen in Anspruch genommen sind) internirten Staatsgefangenen acht unter sicherem Geleit eines Kommandos vom 41. Landwehr-Regiment nach der Festung Löben gebracht.

Saarbrücken, 31. August. Eine barmherzige Schwester aus dem hiesigen Kloster, welche den Namen Clotilde führte, ist vor Weg einer französischen Kugel zum Opfer gefallen, während sie einen Verwandten aus ihrer Stadt verbinden wollte.

München, 1. Sept. Die Adresse, welche in München gleichzeitig mit der nach Berlin gemeldeten Anschlußklärung an die an den König von Preußen zu richtende, gegen jede Einmischung der Neutralen gerichtete Kundgebung, auch an den König von Baiern beschlossen ist, lautet nach der „Nat.-Z.“:

Paris, 31. August. In der gestrigen Sitzung des gesetzgebenden Körpers kam es zu einer ungemein stürmischen Szene.

Einer der Deputirten rief, auf die Ausschreitungen der Landbevölkerung hinweisend: „Es muß über den Ministern eine geheime Gewalt, über welche man sich wohl einmal wird aussprechen müssen!“

In der gestrigen Sitzung des Senats gelangte ein Schreiben des Munizipalraths von Chalons an den Senatspräsidenten zur Verlesung, worin über die Befestigung dieser Stadt durch den Feind und über die Umstände, welche dieser Befestigung vorangingen, berichtet und der Vorwurf der „Feigheit“, welche man den Munizipalbehörden gemacht hatte, abzuwehren versucht wurde.

Napoleon u. s. w. Art. 1. Die Bataillone der Mobilitärgarde können während des Krieges als Theile der activen Armee einberufen werden.

anzuwenden, sowie auch auf die Wittwen und Kinder derjenigen, die durch Kriegsurachen gestorben sind.

Das „Siecle“ sucht nachzuweisen daß Graf Palikao, als er am vergangenen Sonnabend vom glücklichen Auffinden eines Vorraths von 100,000 Pistolen-Flinten, die eine der vorhergegangenen Administrationen weißlich bei Seite geschafft hatte, der Kammer berichtete, noch in seinen Entdeckungen verborgener Schätze weit zurück war.

Es freut uns sehr, den Herrn Kriegsminister befehlen zu können, daß, wenn er seine Erkundigungen aus derselben Quelle schöpfen will, er zur Ueberzeugung gelangen wird, daß er nicht 100,000, sondern 300,000 Flinten zu seiner Verfügung hat.

Das amtliche Blatt veröffentlicht folgende Benachrichtigung des Polizei-Präsidenten vom 30.:

Die Ausländer, die durch einen kürzlich erlassenen Beschluß des Gouverneurs von Paris eingeladen waren, sich aus der Hauptstadt zu entfernen, und welche glauben, sich in den aufnahmeweißen Umständen zu befinden, um den, für Einige durch diesen Beschluß angenommenen Ausnahmen sich einzufügen, sind hiermit benachrichtigt, daß im Auftrage des Gouverneurs von Paris der Polizeipräsident berechtigt ist, über ihre Reklamationen zu entscheiden.

Der „Moniteur“, welcher glaubt auf die strengste Ausführung der Verordnung betreffs Austreibung der Deutschen von Paris dringen zu müssen, erzählt Haarsträubendes über die Gefahren, welche ein längerer Aufenthalt dieser deutschen Uebelthäter in Paris hätte hervorgerufen müssen.

„Siecle“ faßt die Verteidigungsmittel der Hauptstadt ins Auge und findet, daß die Anlage der Festungswerke nichts werth sei, und lehrt, daß die Verteidigung von Paris nicht bei den detachirten Forts, sondern an den Grenzen des Departements der Seine und Dife anfangen und die Gehölze und kuppigten Terrains durch fliegende Corps vertheidigt werden müßten.

Die Senennung des Generals de la Motte Rouge zum Kommandanten der Nationalgarde von Paris an Stelle des Generals d'Autemarre d'Erville ist unterzeichnet worden. Herr la Motterouge aus dem Reserve-Cadre, Deputirter des Departements Cotes-du-Nord, ist einer der Generale, die sich in den Kriegen in der Krim und Italien am meisten ausgezeichnet haben.

Die Maires von Paris haben in den Tagen, wo die kronprinzliche Armee ihre Marsch auf Paris eingestellt und nach Norden abgeschwenkt hatte, folgende Adresse an den Minister des Innern gerichtet:

Herr Minister! Sie haben im gesetzgebenden Körper angezeigt, daß die Preußen auf Paris marschiren. Die Bürger unserer Arrondissements sind bereit zu jedem Opfer, zu jeder Hingebung, zu jedem Noth (wörtlich). Sie werden den Feind empfangen mit der Ruhe der Unschuldigen.

Nun wir werden sehen! Hinter welchem Ofen werden aber Hr. Girardin und Hr. Simon vom „Constit.“ stecken? Der nachstehende Pariser Brief, bei einem höheren Gefangenen gefunden, ergänzt unsere französischen Nachrichten:

Paris, 26. August, 12 Uhr 30 Min. Mittags. Ich erfahre, daß der Feind schon vor den Thoren von Stenay und Bouziers ist, und bin erstaunt und beunruhigt, daß ich hierüber noch keine Details von Ihnen erfahren habe.



# Bekanntmachung.



## Stargard-Posener Eisenbahn.

Bei der heute nach Vorchrift des Nachtrages zum Statute der Stargard-Posener Eisenbahngesellschaft stattgefundenen Auslosung der für das Jahr 1870 zu amortisirenden 735 Stück Stamm-Aktien der genannten Gesellschaft sind folgende Nummern gezogen worden:

Table with 2 columns: Lot numbers and corresponding share numbers. Includes sub-sections for 'von der I. Emission', 'von der II. Emission', and 'von der III. Emission'.

Für die Actie Nr. 22839, welche coursunfähig geworden, ist eine neue ausgefertigt; die erste Ausfertigung befindet sich cassirt bei den Acten.

Die Eigentümer vorbezeichneter Aktien werden hierdurch aufgefordert, dieselben vom 16. December d. J. ab bei der königlichen Regierung - Hauptkasse in Stettin gegen Empfangnahme des Nennwertes a 100 Thlr. einzureichen.

Wir verweisen wegen nicht rechtzeitiger Einreichung der ausgelosten Aktien auf § 9 des Statut-Nachtrages, welcher zugleich bestimmt, daß die Inhaber der gezogenen Aktien für den darin vorgeschriebenen Capitals-Antheil mit dem Ablauf dieses Jahres aus der Gesellschaft scheiden, und von diesem Zeitpunkte ab ihre bezüglichen Rechte auf den Staat übergehen.

Gleichzeitig fordern wir mit Bezug auf die frühere Bekanntmachungen die Eigentümer folgender bisher nicht eingelöster Aktien:

Table listing specific share numbers and their respective owners or statuses.

erneuert auf, diese bei der vorgezeichneten Zahlstelle einzulösen. Breslau, den 1. Juli 1870.

### Königliche Direction der Oberschlesischen Eisenbahn.

#### 6. Verzeichniß

der beim Militair-Frauen-Verein eingegangenen Gaben:

- List of donations including items like '1 Kasten, 1 Kissen', '1 Kasten, 1 Kissen', '1 Kasten, 1 Kissen', etc.

Der Vorstand.

# Bekanntmachung.



## Stargard-Posener Eisenbahn.

Bei der heute für das Jahr 1870 stattgehabten Auslosung von Prioritäts-Obligationen der Stargard-Posener Eisenbahn I., II. und III. Emission Behufs deren Amortisation sind nachfolgende Nummern gezogen worden:

Table with 2 columns: Lot numbers and corresponding obligation numbers. Includes sub-sections for 'von der I. Emission', 'von der II. Emission', and 'von der III. Emission'.

Wir bemerken hierbei, daß mit dem 1. October c. die Verzinsung der ausgelosten Obligationen aufhöret.

Für die bei der Präsentation der Obligationen fehlenden nicht fälligen Binscoupons wird der entsprechende Betrag vom Kapital in Abzug gebracht werden.

Von den im Jahre 1869 und früher ausgelosten Prioritäts-Obligationen sind bisher zur Einlösung nicht präsentirt:

Table listing specific obligation numbers and their respective owners or statuses.

Die Inhaber derselben werden hierdurch zur Erhebung der Valuta gegen Ablieferung der Obligationen nebst Binscoupons wiederholt aufgefordert. Breslau, den 20. Juni 1870.

### Königliche Direction der Oberschlesischen Eisenbahn.

#### Bekanntmachung.

Oberschlesische und Stargard-Posener Eisenbahn.

Die Einlösung der am 1. October c. fälligen, sowie der früher fällig gewordenen, aber noch nicht verfallenen Binscoupons zu den Prioritäts-Obligationen Litt. E. und F. der Oberschlesischen und I., II. und III. Emission der Stargard-Posener Eisenbahn findet statt in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Festtage

1) in Breslau und Ratibor bei unsern Hauptkassen vom 1. October c. ab täglich, 2) vom 1. bis 15. October c.:

- List of locations for coupon redemption: a) in Berlin, b) in Stettin, c) in Leipzig, d) in Hamburg, e) in Bremen, f) in Köln a. Rh., g) in Frankfurt a. M., h) in Darmstadt, i) in Stuttgart, k) in München.

Die Binscoupons sind mit einem vom Präsentanten oder Besitzer unterschriebenen, nach Kategorien der Obligationen geordneten, die Stückzahl und den Geldbetrag angegebenden Verzeichnisse zur Realisirung zu bringen. Schriftwechsel und Geldsendungen finden nicht statt. Breslau, den 26. August 1870.

Königliche Direction der Oberschlesischen Eisenbahn.

# Bekanntmachung.

Ein Rittergutsbesitzer der Provinz Posen, polnischer Nationalität, hat mir in seinem und seiner beiden Brüder Namen, kurz nach Ausbruch des deutsch-französischen Krieges, die Summe von 1500 Thirn. in neuen Posener Pfandbriefen zur Verwendung im Interesse der unferer Provinz angehörigen verwundeten Krieger übergeben.

Der Herr Geschengeber hat die Nennung seines Namens verboten; ich fühle mich aber gedrungen, ihm öffentlich Dank zu sagen. Posent, den 2. September 1870.

Der Oberpräsident. v. Königsmarck.

Wiesitz, den 30. August 1870.

Gestern Abend sind hier 20 Stück Gänse zugeflogen, welche wahrscheinlich, da die großen Flügeladern gebrochen sind, Gänsekaufstaueru gehören.

Der rechtmäßige Eigentümer wolle sich bald melden. Die Polizei-Verwaltung.

## Auktion.

Im Auftrage des königlichen Kreisgerichts werde ich Dienstag den 6. September d. J., Vormittags um 10 Uhr, in Krzytoso bei Neufkadt a. B.

80 St. Schafe öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkaufen.

Schroda, den 31. August 1870. Der Auktions-Kommissarius Schroeder.

## Geschäfts-Verkauf.

Das zur P. Nowickischen Konturs-Masse gehörige, mit einem bedeutenden Umsatze betriebene

Kolonialwaaren- u. Wein-Geschäft soll en bloc verkauft werden.

Die Inventur und Lage ist bei dem Unterzeichneten einzusehen, welcher schriftliche Offerten bis zum 10. September c. entgegennimmt. Ludwig Manheimer, gerichtl. Massenverwalter.

## Große Auktion.

Montag den 5. September, Vorm. von 9 Uhr ab,

werde ich in meinem Auktionslokale, Krämerstraße 19 (Kellers Hotel), verschiedene Schnittwaaren, gute Cigarren und diverse andere Gegenstände meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkaufen.

A. Rother, Auktionskommissarius.

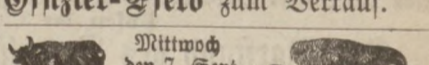
## Pensionaire

finden unter solchen Bedingungen liebevolle Aufnahme bei J. Fromm, Gr. Gerberstraße 41.



Auf Dominium Gonsawoy bei Samter steht ein gut gerittenes Offizier-Pferd zum Verkauf.

Mittwoch den 7. Sept. treffe ich wieder mit dem Frühzuge mit einem großen Transporth der edelsten Rehräder Nähe mit Albern in Kellers Hotel zum Verkauf ein.



W. Hamann, Viehhändler.

## Allerneueste Baschliks, Woll-Phantastartikel, Jacken, Hosens, Eigen gestrickte Strümpfe und Socken, Leibbinden, Anstricker, Strickwolle, Vigognia, empfiehlt in größter Auswahl M. Zadek jr., Reneststraße 4.

W. Hamann, Viehhändler.

## Dr. Lewinski.

Ich habe mich hier als Arzt, Wundarzt, Geburtshelfer und Special-Augenarzt niedergelassen. Buk, den 25. August 1870.

## Conservatorium der Musik

in Berlin, Friedrichsstraße 214. Lehranstalt für Theorie, Composition, Geschichte der Musik, Solo- und Chorgesang, Italienisch, dramatischen Unterricht, Clavier, Orgel, Violin-, Cello- und Orchesterspiel. Klasse zu specieller Ausbildung für Lehrer und Lehrerinnen. Wohnung und Pension im Conservatorium. Neuer Cursus 3. October. Prospect gratis bei mir zu haben.

## Julius Stern,

königlicher Professor und Musikdirektor.

## Pensionäre

finden freundliche Aufnahme. Wo? sagt die Exped. d. Btg.

In einer anständigen Familie, die in der Nähe des Gymnasiums und der Realschule wohnt, finden einige Pensionaire freundliche Aufnahme. Herr Direktor Brenneke wird die Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen, oder auch die Exped. dieser Btg.

W. Hamann, Viehhändler.







In einer großen Maschinenbauanstalt finden tüchtige Kesselschmiede, Schmiede, Hammer-

In meinem Stabeisen- und Eisenwaren-Geschäft sind 2 Commis-Stellen sofort zu besetzen.

Ein Haushälter und ein Laufbursche werden verlangt von S. Kronthal & Söhne.

Ein tüchtiger unversehrter Wirthschaftsbeamter findet bei 120 Thlr. Gehalt und ein Cleve.

Ein Agent, mit feinsten Referenzen, wünscht ein bedeutendes Getreide-Geschäft für Magdeburg zu vertreten.

2 Lehrlinge von anständiger Familie werden sofort oder vom 1. Okt. c. gesucht in der Destillation bei A. Lukowski, Rawicz.

Auf dem Dominium Gowarzewo bei Schwerzen findet zum 1. Oktober oder später ein tüchtiger, verheirateter Schmiedemeister Hof-Inspektor und auch ein Stellung.

Sum 1. Oktober wird eine zweite Wirthin gesucht, welche in der Molkerei und Kälsaufzucht erfahren ist. Dom. Neudorf bei Bronke.

Ein Lehrling findet bei freier Station und Taschengeld Aufnahme bei Apotheker Th. Glasshagen in Odrzycko.

Ein evangelischer, beider Landesprachen mächtiger, unversehrter, tüchtiger Hofbeamter, in gefestigten Jahren, findet sofort Aufnahme auf dem Dom. Luboss bei Piane. Persönliche Meldungen erwünscht.

Börsen-Telegramme.

theil. Verkündigt 290,000 Quart. Rüdigungspreis 1 1/2 Rt. - Weizen loco pr. 2100 Pfd. 70 - 80 Rt. nach Qual. pro 2000 Pfd. per diesen Monat 73 1/2 - 73 3/4.

Preis-Courant der Mühlen-Administration zu Bromberg vom 1. Septbr. 1870.

Table with columns: Benennung der Fabrikate, Unversehrt, pr. 100 Pfd., Versteuert, pr. 100 Pfd. Includes items like Weizen-Mehl, Roggen-Mehl, etc.

Börse zu Posen am 3. Septbr. 1870.

Geschäftsabslüsse sind nicht zur Kenntniz gelangt. Produkten-Börse. Berlin, 2. Sept. Wind: Süd. Barometer 28 1/2.

Breslau, 2. Sept. (Wirtschaftl. Produkten-Börsenbericht.) Roggen (p. 2000 Pfd.) gewöhnlich, pr. Sept. u. Sept.-Okt. 46-45 1/2.

Eisenbahn-Fahrplan. Richtung Stargard-Breslau.

Table with columns: Ankunft, Abgang. Includes train times for Stargard-Breslau and Breslau-Stargard.

Jonds- u. Aktienbörse. Berlin, 2. September 1870.

Table of stock and bond prices. Includes sections for Preussische Fonds, Ansländische Fonds, and Prioritäts-Obligationen.

Breslau, den 2. Septbr. Preise der Cerealien. (Befragungen der polizeilichen Kommission.) Weizen, weißer 91-94, gelber 90-92.

Neueste Depesche. Berlin, 3. September.

Berlin, 3. September. Berlin feierte den Sieg heut Morgen mit unbeschreiblichem Enthusiasmus, wie man noch keinen gesehen.

Table of stock and bond prices. Includes sections for Eisenbahn-Aktien and Gold, Silber und Papiergeld.

Table of stock and bond prices. Includes sections for Eisenbahn-Aktien and Gold, Silber und Papiergeld.